22. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2019 - nichtöffentlicher Teil
2. Kreisausschuss als Vergabeausschuss
- 2.1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Vergabeausschusses vom 30.01.2019
- 2.2. Vergabeentscheidung der Beförderungsleistung der Straßenbahnlinie 87 in Woltersdorf - Rahnsdorf
- 2.3. Klärung des Umgangs mit absehbaren Vergabeentscheidungen vor der Konstituierung des neuen Kreistages/ Kreisausschusses als Vergabeausschuss

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreisausschusses, Herr Lindemann, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt worden ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende führt aus, dass ein **Eilantrag** eingereicht wurde:

Grundsatzbeschluss zukünftige Standorte im Schulungsbereich 3

und bittet, kurz die Eilbedürftigkeit zu erläutern.

Frau Kilian ersucht die Mitglieder des Ausschusses, Herrn Papendieck für die Erläuterung Redeerecht einzuräumen. Nach einstimmigem Dafür erhält dieser das Wort und bezieht sich in seinen Ausführungen auf das Ergebnis der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 12.03.2019. Es bestünde die Möglichkeit und Notwendigkeit, ein Gymnasium mit Zweizügigkeit in Schöneiche zu errichten. (Der Antrag mit Begründung ist als Anlage beigefügt) Frau Kilian begründet weiter, dass durch die bevorstehende Kommunalwahl und die Neubesetzung der Ausschüsse ein bedenklicher Zeitverlust für den Bau des Gymnasiums entstehen würde und die Beschlussfassung im Kreistag im 03.04.2019 notwendig sei. Die Auswirkung auf den Haushalt dürfe nicht vergessen werden.

Herr Lindemann bittet in Bezug auf die Verfahrensweise zu beachten, dass hierüber die Entscheidung erst im Kreistag getroffen werden und der Antrag nicht im Kreisausschuss behandelt werden müsse.

Herr Dr. Zeschmann ergänzt den Vortrag von Frau Kilian, dass es ihm wichtig sei, dass sich die Mitglieder des Kreisausschusses bereits zu diesem Zeitpunkt mit dem Antrag beschäftigen, um die Notwendigkeit im Vorfeld zu untermauern und somit die Beschlussfassung im Kreistag zu ermöglichen.

Herr Umbreit schließt sich der Erläuterung von Herrn Lindemann an; auch er sei der Meinung, dass der Antrag im Kreistag behandelt sowie beschlossen und im Kreisausschuss gar nicht abgewiesen werden könne.

Herr Lindemann fasst zusammen, dass mit der Einreichung des Antrages die Frist zur Behandlung durch den Kreistag gewahrt wurde, da die Unterlagen am nächsten Tag (Donnerstag, 21.03.2019) versandt werden müssen.

Er bittet um Abstimmung, ob der Antrag in den Kreistag überwiesen werden soll:

einstimmig zugestimmt, Enthaltung = 1

Herr Dr. Zeschmann beantragt, den Punkt

Sonstiges

in die Tagesordnung aufzunehmen. Um Abstimmung wird gebeten:

einstimmig zugestimmt

Herr Lindemann schlägt vor, die Beschlussvorlagen 017/2019 und 018/2019 – Satzungsänderungen – unter TOP 20 und 21 einzuordnen; unter TOP 18 erfolgen Informationen zum Auswahlgespräch zur Besetzung des Leiters des Umweltamtes.

Um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2019 - öffentlicher Teil

Es liegen keine Anmerkungen und Einwände vor, die Niederschrift ist somit bestätigt.

zugestimmt

**Zu TOP 4 Beratung: Aufstellen von Kreisgrenzschildern/Willkommensschildern
Vorlage: 2/Mitglieder KT/2019**

Der Vorsitzenden übergibt das Wort an Herrn Gehm, Erster Beigeordneter, der über die Gespräche im Ordnungsausschuss über die finanzielle Planung zur Umsetzung des Beschlusses berichtet. Um Zeitverlust zu vermeiden, rate er zur Beschlussfassung im nächsten Kreistag, so dass mit der Umsetzung noch vor der Sommerpause begonnen werden könne.

Herr Dr. Pech informiert im Anschluss, dass der Haushalts- und Finanzausschuss am Montag, 18.03.1093, zugestimmt habe.

Um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 5 Beratung: Rettungsdienstgebührensatzung 2019
Vorlage: 005/2019**

Es werden keine Einwendungen oder Anmerkungen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 6 Beratung: Gewährung einer Zuwendung an die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH im Jahr 2019 zum Kauf einer dritten Straßenbahn vom Typ Artic Tram (siehe KT-Vorlagen 008/2018 und 047/2018) zur Herstellung der Barrierefreiheit nach §3 Abs. 3 des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes im Straßenbahnbetrieb
Vorlage: 013/2019

Herr Dr. Pech erläutert, dass der Haushalts- und Finanzausschuss beraten und zugestimmt habe und beachtet werden sollte, dass es sich bei diesem Kauf um ein Modell handle, welches den bereits angeschafften gleich ist, dieses jedoch neu aus der Produktion komme. Die Entscheidung über den Kauf müsse nunmehr gefällt werden, da die Produktion dieses Typs auslaufe.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht; um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 7 Beratung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 007/2019

Es gibt keine Anmerkungen oder Einwände; um Abstimmung wird gebeten.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 0

Zu TOP 8 Beratung: Richtlinie des Landkreises Oder – Spree über die Gewährung von Zuweisungen zur Unterstützung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter bei der Realisierung von unabweisbaren Investitionen und wesentlichen Instandsetzungsmaßnahmen (Richtlinie zur Unterstützung der Kommunen)
Vorlage: 002/2019

Herr Dr. Zeschmann bezieht sich auf die Diskussion im Haushalts- und Finanzausschuss. Seiner Auffassung nach mache es in der vorgesehenen Höhe keinen Sinn, die Kommunen zu unterstützen und er fordere, den Betrag auf 10 Mill. zu erhöhen. Er wiederhole insoweit den Änderungsantrag aus der vorangegangenen Diskussion.

Herr Lindemann erwidert, dass bereits ein Meinungsspektrum deutlich wurde und mit dieser Forderung eine Extremposition beschrieben werde. Es gäbe auch die Positionen, keine Mittel über ein solches Programm zu verteilen.

Herr Dr. Pech bezieht sich ebenso auf die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 18.03.2019. Hier sei mit einer Gegenstimme der Vorschlag positiv aufgenommen und zur Beschlussfassung empfohlen worden. Zudem handle es sich um die Umsetzung eines Beschlusses des Kreistages.

Herr Buhrke nimmt Bezug auf den Änderungsantrag von Herrn Dr. Zeschmann, denn er habe die Verhandlungen mit den Gemeinden im Einzelfall geführt. Die Aufstockung habe keine Zustimmung gefunden. Größere Strukturmaßnahmen, die auf dem Plan stünden, wie z. B. Breitbandversorgung und Bau der Fahrradwege, müssten ohnehin in den Haushaltsgesprächen beraten werden. Insoweit wäre der Änderungsantrag als Abweichung zu den bisherigen Beratungen und Vereinbarungen zu sehen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zum Änderungsantrag - **mehrheitlich abgelehnt** -, (Dafür: 1, Enthaltung 2), und im Anschluss über den ursprünglichen Antrag.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 1

**Zu TOP 9 Beratung: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises
Oder-Spree
Vorlage: 011/2019**

Auf Nachfrage von Frau Kilian und Herrn Dr. Zeschmann erläutert Herr Lindemann noch einmal die Vorgaben des Ministeriums und dass die vorliegende Fassung darauf ausgerichtet sei. Der Landrat behalte sich vor, die Geschäftsbereiche ausgewogen zuzuschneiden. Zudem habe der Landtag zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aufgerufen. Dieser Aufgabe müsse man sich stellen. Inwieweit das praktisch umsetzbar sei, müsse eruiert werden. Kontakt mit Schulen und Schülersprechern sei bereits aufgenommen worden.

Herr Dr. Berger weist darauf hin, dass die Ausschreibung umgehend erfolgen sollte, um weiteren Zeitverlust zu vermeiden.

Herr Lindemann bittet um Abstimmung.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 10 Beratung: Richtlinie des Landkreises Oder-Spree über die Verleihung
des Ehrenbürgerrechts und die Ehrung verdienter Personen
Vorlage: 012/2019**

Der Vorsitzende, Herr Lindemann, teilt den Anwesenden mit, dass er mit der Richtlinie eine Anknüpfung an den Beschluss über das Aufstellen von Willkommensschildern im Landkreis sehe und hierdurch eine Möglichkeit weiterer Identitätsbildung für den Landkreis entstehe. Hinzu komme, dass außerordentliche Aktivitäten und Persönlichkeiten, wie z. B. langjährige Ehrenamtliche, eine Anerkennung erhalten, die über den Landkreis hinausstrahle.

Weitere Hinweise liegen nicht vor, um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 11 Beratung: Förderrichtlinie des Landkreises zur Gewährung einer Stu-
dienbeihilfe für Medizinstudenten
Vorlage: 009/2019**

Es werden keine Einwendungen oder Anmerkungen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

Zu TOP 12 Beratung: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste im Landkreis Oder-Spree und Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Psychiatrie und Suchthilfe - Fachförderrichtlinie Gesundheitsamt - im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 008/2019

Es werden keine Einwendungen oder Anmerkungen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 13 Beratung: Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB IX, SGB XI und dem SGB XII
Vorlage: 006/2019/1

Auf Nachfrage erläutert Frau Zarling die Änderungen, die auf Hinweis des Landtages vorgenommen worden sind, § 7 Abs. 3 betreffen und farblich markiert sind.

Weitere Einwendungen oder Anmerkungen werden nicht vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 14 Beratung: Jugendförderplan 2019 bis 2022 - Fortschreibung
Vorlage: 003/2019

Es werden keine Einwendungen oder Anmerkungen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 15 Beratung: Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schulsporthalle Gesamtschule 3 in Eisenhüttenstadt
Vorlage: 010/2019

Herr Dr. Zeschmann meldet sich zu Wort und wiederholt seine Bitte aus der Beratung des Finanzausschusses, eine finanzielle Aufstellung der Punkte 1 – 9 vorzunehmen. Seiner Auffassung nach sei der finanzielle Ansatz für die Sanierung ziemlich hoch.

Herr Fuls, Amtsleiter des Amtes für Infrastruktur und Gebäudemanagement, verweist auf die Präsentation im Bildungsausschuss, die eine Kostenschätzung enthalte. Diese könne ohne Problem zur Verfügung gestellt werden.

Anschließend wird um Abstimmung gebeten.

einstimmig zugestimmt
Enthaltung 1

**Zu TOP 16 Beratung: Grundsatzbeschluss über die Teilnahme am Sonderaufruf des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur [BMVI] zum Breitbandausbau von unterversorgten Krankenhäusern und Kliniken im Landkreis Oder-Spree durch Umsetzung einer Infrastrukturmaßnahme [Ausbau eines leistungsfähigen Telekommunikationsnetzes der nächsten Generation [Next Generation Access (NGA)]
Vorlage: 014/2019**

Es werden keine Einwendungen oder Anmerkungen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 17 Beratung: Berufung eines Amtsleiters für das Jugendamt
Vorlage: 015/2019**

Frau Zarling stellt als Ergebnis einer internen Ausschreibung als möglichen Jugendamtsleiter Herrn Philipp Lampert vor und erläutert die Auswahlkriterien, die auch im Jugendhilfeausschuss geprüft worden seien.

Frau Kilian schließt sich an und teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss dem Vorschlag zugestimmt habe.

Herr Lampert beantwortet die Fragen der Anwesenden wird im Anschluss aufgrund der Abstimmung über seine Person gebeten, den Raum zu verlassen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 18 Beratung: Information zur Berufung eines Amtsleiters für das Umweltamt

Herr Gehm erhält das Wort und informiert, dass einen Tag zuvor die Auswahlgespräche stattgefunden hätten. Seit geraumer Zeit konnte diese Stelle nicht nachbesetzt werden. Die Auswahl sei auf Herrn Thomas Driebusch gefallen, der bereits als stellvertretender bzw. kommissarischer Leiter tätig und der einzig geeignete Bewerber gewesen sei.

Da die Besetzung sich als sehr schwierig darstelle, würde er um Zustimmung bitten. Weitere Ausführungen behalte er sich für die Kreistagssitzung vor.

Herr Lindemann merkt an, dass der den Vorschläge befürworte, da er die Arbeit von Herrn Driebusch sehr zu schätzen weiß.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, um Abstimmung über den Vorschlag wird gebeten.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 19 Beratung: Änderung der Richtlinie zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Fraktionen und der kommunalpolitischen Fortbildung im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 016/2019**

Der Vorsitzende bringt zum Ausdruck, dass keine Hinweise aus dem Landkreistag vorliegen und bis zur Landtagswahl auch nicht zu erwarten seien. Insoweit könne die Richtlinie zur Beschlussfassung dem Kreistag vorgelegt werden.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 20 Beratung: 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Musikschule Oder-Spree "Jutta Schlegel"
Vorlage: 017/2019

Es werden keine Einwendungen oder Anmerkungen vorgetragen, um Abstimmung wird gegeben.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 21 Beratung: 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule Oder-Spree "Jutta Schlegel"
Vorlage: 018/2019

Es werden keine Einwendungen oder Anmerkungen vorgetragen, um Abstimmung wird gegeben.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 22 Sonstiges

Herr Dr. Zeschmann erhält das Wort und bittet um Absprache zu folgenden Punkten:

1. *Schreiben des Landkreises bezüglich der Verfahrensweise zur konstituierenden Sitzung am 25. Juni 2019*

Frau Kilian bezieht sich auf ihre Erfahrungen aus der letzten konstituierenden Sitzung des Kreistages 2014 und schlägt vor, alles in einem Zug zu wählen.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2. *Frage zum Schreiben in Bezug auf die Gleichstellungsbeauftragte – hat sich mit der Beschlussfassung zu TOP 9 erledigt*
3. *Schreiben des Amtes Neuzelle – Amtsdirektor hinsichtlich der Unterstützung des Schwimmbades*

Herr Noack erhält das Wort und berichtet, dass er mit der Situation bestens vertraut sei und das Bad dringend Hilfe benötige. Kontaktaufnahme und erste Gespräche mit Frau Teltewskaja hätten bereits stattgefunden. Inwieweit eine Unterstützung gewährt werden könne, bevor das Anliegen zur Beratung in den Kreistag übergeben werde, müsse im Vorfeld geprüft werden. Jedoch seien erste Ideen vorhanden, um vorübergehend den Betrieb zu erhalten, bis eine Lösung gefunden werde.

Herr Dr. Zeschmann gibt zu bedenken, ob es in die Zuständigkeit des Kreistages falle. Seit Jahren sei eine Bezuschussung erfolgt und keine Lösung des Problems ersichtlich. Er bitte Herrn Buhrke um Auskunft, inwieweit überhaupt eine finanzielle Unterstützung möglich wäre.

Dieser verweist auf die Richtlinie unter TOP 8, die dem Kreistag am 03.04.2019 zur Beschlussfassung weitergeleitet werde. Daraus ergeben sich weitere Möglichkeiten. Eine Förderung über den Landkreis gestalte sich jedoch kompliziert, da der Wunsch anderer Gemeinden zum Bau eines Bades aus Kostengründen abgelehnt worden sei. Das Betätigungsfenster, welches durch die Bildung der AG ländliche Entwicklung geöffnet worden sei, biete ein breites Feld von Varianten und Wünschen der Unterstützungen. Man müsse sich mit den Gemeinden an einen Tisch setzen und darüber diskutieren.

Herr Lindemann ergänzt, dass dieses Schreiben bereits in der Verwaltungskonferenz beraten wurde und es seien gute Beispiele benannt worden, wie man mit dieser Problematik umgehen könne. Er gehe davon aus, dass Frau Teltewskaja in ihrer Verantwortlichkeit bereits Kontakt aufgenommen habe.

4. *Schreiben der Familie Lehmann aus Rietz – Neuendorf*

In diesem Schreiben beklage die Familie einerseits den Ärztemangel und andererseits eine Entscheidung der Verwaltung über die bauliche Veränderung an einem Grundstück.

Herr Lindemann verweist auf die Zuständigkeit der Kommune vor Ort.

Herr Gehm fügt hinzu, dass bereits ein Schriftwechsel mit der Familie erfolgt, diese jedoch mit der Entscheidung nicht zufrieden sei. Da sich die Familie nunmehr mit einem erneuten Schreiben an die Fraktionen gewandt hätten, müsse man sich verständigen, wie die weitere Vorgehensweise aussehen und ob die Angelegenheit an den Petitionsausschuss zur Beantwortung übergeben werden sollte.

Herr Dr. Pech befürwortet den Vorschlag. Auch er spreche sich für die Weiterleitung an den Petitionsausschuss aus.

Abschließend wird festgelegt, dass die **Angelegenheit an den Petitionsausschuss des Kreistages weitergeleitet wird.**

Herr Lindemann schließt den öffentlichen Teil Sitzung des Kreisausschusses.

zur Kenntnis genommen

gez.

Rolf Lindemann

Vorsitzender des
Kreisausschusses

gez.

Sina Ziesmer

Schriftführerin